

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten: 08:30-12:30

06. Februar 2020

**Antrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 17.03.2020
Verbesserung der Infrastruktur im Zusammenhang mit Fahrzeugen mit Elektroantrieb
oder elektrischer Unterstützung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, daß die Ladeinfrastruktur in Kerpen durch die Stadtwerke Kerpen massiv verbessert wird. Daher beauftragt der Rat den Aufsichtsvorsitzenden der Stadtwerke, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Ausschöpfung möglicher Fördermittel und Akzeptanzgesprächen mit möglichen Partnern zu initiieren.

Begründung:

Uns erreichen inzwischen immer öfter etwa Mails, in denen sich die Bürger der Kolpingstadt wünschen, daß diese Infrastruktur entsprechend ausgebaut wird.

Nach einem flächendeckenden Ausbau im Stadtgebiet mit Ladesäulen wird sich zunächst die Verbreitung der Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb verbessern, hernach aber auch die Luftqualität in der Kolpingstadt. Doch auch die Fahrräder mit Elektrounterstützung werden dann sicherlich deutlich mehr werden.

Es sollten allerdings solche Ladesäulen errichtet werden, die es zulassen, daß sowohl zwei Automobile geladen werden können, zusätzlich sollte jedoch auch noch die Möglichkeit gegeben sein, daß Fahrräder ebenfalls und gleichzeitig elektrischen Strom „tanken“ können.

Diese Ladesäulen sollten über das gesamte Stadtgebiet verteilt errichtet werden. Große Parkplätze etwa an den S-Bahn-Haltestellen sind nach unserer Ansicht sehr gut geeignete Stellen für die Errichtung. Aber auch eine Zusammenarbeit mit Vermietern von Büroflächen können wir uns vorstellen. Darüber hinaus wäre auch eine Beteiligung des Einzelhandels von Vorteil, beispielsweise könnten auf großen Parkplätzen von Lebensmittel-Händlern Ladesäulen errichtet werden. Vielleicht mag der eine oder der andere Händler auch eine Säule sponsern, was dann eine Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke des Händlers, aber auch der Marke „Stadtwerke Kerpen“ mit sich brächte.

Die Ladesäulen sollten unseres Erachtens idealerweise dann selbstverständlich auch von den Kerpener Stadtwerken errichtet und betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kunze
(Fraktionsvorsitzender)

Peter Abels
(Stadtverordneter)

Für die Richtigkeit

Kirsten Lenz